

Der nachfolgende **Überblick** und Stundenplan fasst die wesentlichen Eckpunkte des Seminars zusammen:

Datum	08.10.-12.10.2018 (Vorlesungsfreie Zeit Wintersemester)
Umfang	1 Woche Vorbereitungszeit, 1 Woche Vollzeit und Nachbereitung in den 2 Folgewochen (6 LP - ca. 180 Std. Workload)
Teilnehmer	20-25
Prüfung	Zu Kursbeginn werden Aufgaben zugelost, die innerhalb der Woche bearbeitet werden. Am Freitag werden die Ergebnisse im Rahmen von Kurzpräsentationen (15 min) vorgestellt und in den Folgewochen eigenständig in einer Seminararbeit (10-15 Seiten) dargestellt und abgegeben.
Bewertung	Die Gesamtnote ergibt sich hälftig aus der Präsentation 50% Seminararbeit 50%. Die Mitarbeit An den Fallstudien wird berücksichtigt.
Arbeitsgruppen	2er-Gruppen
Kosten	0 €
Erhaltene Punkte	6 ECTS-Punkte 40 CME-Fortbildungspunkte

Die Arbeitsgruppen werden interdisziplinär besetzt und arbeiten über die Woche gemeinsam an Ihrer zugelosten Aufgabe und fertigen gemeinsam die Seminararbeit an.

Voraussichtlicher Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittags	Qualität – Vom Konzept zur Anwendung <i>Reinhard Busse</i>	VBHC inMedTech <i>Dimitra Pantelli</i> Diabeter Medtronic <i>Case Study</i>	Krankenhaus – Strukturen, Planung, Finanzierung <i>Alexander Geissler</i> Bundled payments <i>Case Study</i>	Value-based health care und Kostenmessung <i>Justus Vogel</i> Measuring cost and value <i>Case Study</i>	Vorträge der Studierenden
Nachmittags	Integrierte Versorgungseinheiten <i>Jens Deenberg-Wittram</i>	Messung, Reporting und Bewertung von Qualität <i>Christoph Pross</i> Schön Klinik & Gastredner <i>Case Study</i>	Rolle und Beitrag der Zahler in VBHC <i>Vetreter einer Krankenkasse</i>	Value-based health in der Versorgungsrealität <i>Jens Deenberg-Wittram</i> Martini Klinik & Gastredner <i>Case Study</i>	Wrap-up
			Gemeinsames Abendessen		

Das Fachgebiet **Management im Gesundheitswesen (MiG)** freut sich in diesem Wintersemester 2018/19 erstmals den **Intensivkurs „Value-Based Health Care“ (VBHC)** anbieten zu können.

Entwickelt an der Harvard University von Michael Porter und Elizabeth Teisberg soll **VBHC als umfassendes Konzept Antworten geben auf Fehlregulationen und Fehlanreize**, die in Deutschland z.B. durch das DRG-System oder die Vergütung niedergelassener Ärzte entstanden sind. Der Patientennutzen (Value) soll systematisch dadurch gesteigert werden, dass medizinische Versorgung in integrierten, multidisziplinären Versorgungseinheiten für Patientengruppen mit identischen Krankheitsbildern stattfindet. Die konsequente Messung der medizinischen Ergebnisqualität und der Behandlungskosten über die Versorgungskette sind ein Schlüssel für Vergleiche und eine kontinuierliche Steigerung des Patientennutzens. Vergütungsmodelle, die Versorgungs- qualität belohnen, sind wichtige Steuerungselemente in Gesundheitssystemen, die sich am Patientennutzen orientieren.



Die Teilnehmenden werden in **Vorlesungen, interaktiven Fallstudien („Harvard Case Method“)** und **Übungen** die Grundprinzipien von VBHC kennenlernen. Die aktuellen Herausforderungen des deutschen Gesundheitswesens (wie z.B. die Qualitätsschwankungen und die mangelnde Spezialisierung) werden vorgestellt und diskutiert. Anhand konkreter Fallbeispiele (**Case Studies**) aus Deutschland und dem Ausland sollen Lösungen für das deutsche Gesundheitswesen entwickelt werden. **Protagonisten der Fallbeispiele** werden als wertvolle Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Der Intensivkurs wird durch die **Boston Consulting Group (BCG)** unterstützt. Die weltweit führende Unternehmensberatung BCG begleitet Unternehmen der Gesundheitswirtschaft in der Transformation zu einen VBHC-basierten Gesundheitswesen.



Value-Based Health Care (VBHC) Intensivkurs

08.10 – 12.10.2018

Technische Universität Berlin,
Fachgebiet Management im Gesundheitswesen (MiG)

Aufbau desKurses

Eine Woche vor Beginn (**01.10.-07.10.**) des Intensivkurses wird Basis Literatur sowie die Case Studies bereitgestellt. Diese dienen den Vorlesungs- und Seminarinhalten als Basis und müssen vorab gelesen werden.

In der Präsenzzeit (**08.10.-12.10.**) sind alle Veranstaltungen **Pflichtveranstaltungen** und finden zwischen **09:00 und 17:00 Uhr** statt.

Am letzten Tag der Woche (**Freitag, 12.10.**) präsentieren die Teilnehmer*innen Ihre unter der Woche erarbeiteten Ergebnisse in 15-minütigen Präsentationen mit anschließendem Feedback. Die Abschließende zweiwöchige Bearbeitungszeit (**13.10. - 26.10.**) soll den Studierenden Zeit geben, sich vertieft mit den Inhalten auseinanderzusetzen und die Seminararbeit gemeinsam anzufertigen.



AnforderungenSeminararbeit

Im Anschluss an die Präsenzzeit haben die Teilnehmer*innen bis zum einschließlich **26.10.2018** Zeit ihre Seminararbeiten anzufertigen.

Diese werden elektronisch eingereicht. Die in den interdisziplinären 2er-Gruppen erarbeiteten Seminararbeiten sollen dabei einen Umfang von 10-15 Seiten haben.

Zielgruppe

Dieser Kurs wendet sich vor allem an Masterstudierende (Wirtschaftsingenieurwesen, Public Health & weitere Studiengänge mit Gesundheitsbezug) sowie Medizin-studierende. Ärzte in der Facharzt Ausbildung sind auch herzlich eingeladen sich zu bewerben.

Bewerbung undTeilnahme

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, schicken sie ihre Bewerbung mit **Motivationsschreiben** und kurzem tabellarischem **Lebenslauf** bis zum **16. September 2018** an:

Christoph Reichebner
E-Mail: reichebner@tu-berlin.de

Das **Ergebnis** des Auswahlverfahrens wird **am 20.09.2018** via E-mailauskunft bekannt gegeben.

Fragen &Kontakt

Falls sie noch Fragen zum Kurs oder der Bewerbung haben sollten, wenden sie sich bitte an:

Dr. Alexander Geissler, Dipl.-Ing.
Department of Health CareManagement
Berlin University of Technology

Straße des 17. Juni 135, H80
10623 Berlin, Germany
T: +49-30-31421020
F: +49-30-31428433
E-Mail: a.geissler@tu-berlin.de

Weitere Informationen unter: <http://www.mig.tu-berlin.de>

Wir freuen uns darauf diesen innovativen, interprofessionellen und transdisziplinären Kurs gemeinsam mit ihnen auszurichten.

Lehrende

Prof. Dr. Reinhard Busse, MPHFFPH
TU Berlin,
European Observatory on Health Systems Research

Dr. Jens Deerberg-Wittram
The Boston Consulting Group,
Founding President International Consortium for Health Outcomes Measurement (ICHOM)

PD Dr. Alexander Geissler
TU Berlin

Dr. Christoph Pross
TU Berlin,
The Boston Consulting Group

Dr. Dimitra Pantelli
TU Berlin

Justus Vogel
TU Berlin



Fachgebiet Management im
Gesundheitswesen (MiG)



**Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin**

Sekretariat H80
Raum H8110

Tel.: +49 30 31428420
Fax: +49 30 31428433

E-Mail: mig@tu-berlin.de